



SAMA

Sozial- und Arbeitsmedizinische
Akademie Baden-Württemberg e.V.
in Verbindung mit der Universität Ulm

Die SAMA informiert

Startschuss für die SAMA-Initiative: Arbeit und psychische Gesundheit

Rund 70 Vertreter von Betrieben aus der Region Stuttgart waren der Einladung der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie Baden-Württemberg e. V. (SAMA) gefolgt, um Informationen zu diesem Projekt und konkrete Angebote zu bekommen. „Wir müssen die demografische Entwicklung und die damit zusammenhängenden Sorgen der Unternehmen Ernst nehmen“, sagte Hubert Seiter, Vorstandsvorsitzender der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie Baden-Württemberg e. V. (SAMA) und Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, bei der Auftaktveranstaltung der SAMA-Initiative: Arbeit und psychische Gesundheit am 17. Juli 2012 in Stuttgart. Dazu gehöre auch, so Seiter, die Angebote von Renten-, Krankenversicherung und Medizin auf Passgenauigkeit hin zu prüfen und die Eigenverantwortung des Einzelnen zu stärken.

Ausgangspunkt für diese Initiative der Akademie für ärztliche Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen sind Erfahrungen von Kranken- und Rentenversicherung, wonach psychische Erkrankungen jährlich Kosten von rund 30 Milliarden Euro verursachen und bereits vier von zehn Frührenten wegen psychischen Erkrankungen in Anspruch genommen werden müssen.

In enger Zusammenarbeit mit einer Expertengruppe hat die SAMA ein Angebot an Unterstützungsmodulen entwickelt, die in Form von Informationsveranstaltungen und innerbetrieblichen Schulungen von Betrieben abgerufen werden können. Personalverantwortliche, Arbeitnehmervertretungen, betriebliche Sozialdienste etc. erhalten konkrete Lösungswege und Handlungsangebote bei auftretenden psychischen Problemen von Mitarbeitern.

Vorstandsvorsitzender
Hubert Seiter
Leitender Arzt
Prof. Dr. med. Thomas Becker
Geschäftsführerin
Ute Erz

Bankverbindung	Geschäftsstelle Ulm
BW Bank	Oberer Eselsberg 45
Konto 4 402 109	89081 Ulm
BLZ 600 501 01	Fon: 0731 / 5 40 44
St-Nr.: 99059-21033	Fax: 0731 / 55 26 42

Als Vertreter der Expertengruppe gaben Dr. Kay Großmann (Porsche AG) einen Einblick in die Inhalte von Modul 1 – wie psychische Probleme bei der Arbeit bewältigt werden können, Edith Schellhammer (Rehaklinik Glotterbad, Mobbing-Konflikt-Hotline BW) zu Modul 2 – wie Konflikten konstruktiv begegnet werden kann und Prof. Dr. Harald Gündel (Universitätsklinikum Ulm) zu Modul 3 - wie das Unternehmen und der Arbeitnehmer dem Stress vorbeugen bzw. mit ihm umgehen können.

„Fakt ist, dass die psychosoziale und körperliche Gesundheit entscheidende Produktivitäts- und Wachstumsreserven darstellen. Mit unserer Initiative: Arbeit und psychische Gesundheit, die in ein Netz von Informationen, Schulungen und bereits bestehenden Hilfeangeboten eingebettet werden soll, möchten wir die Unternehmen entsprechend unterstützen“, führte abschließend Eberhard Mauser, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der SAMA und Geschäftsführer der AOK-Die Gesundheitskasse Stuttgart-Böblingen aus.

Interessierte Betriebe können sich auf der Homepage der SAMA (www.sama.de) informieren und / oder sich bei der SAMA unter der Telefonnummer 0711 848884 0 oder per E-Mail an stuttgart@samanet.de wenden.

Stuttgart, 25. Juli 2012